

Versmold, den 18.05.1999

Die Fraktion
**Bündnis '90/
DIE GRÜNEN**

**An den Bürgermeister
der Stadt Versmold**

**An den Ausschußvorsitzenden
des Haupt- und Finanzausschusses**

Die Fraktion **Bündnis 90/DIE GRÜNEN** bittet um Aufnahme des folgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses:

1. Aufhebung des Beschlusses des o. g. Ausschusses vom 09.03.1999, die Straßenbezeichnungen für das neue Baugebiet südlich der Münsterstr. mit Baumgarten, Bolkenhain, Rosenau und Wiltmanns Garten festzulegen.

Unserer Meinung nach entsprechen die Straßennamen des o. g. Bebauungsgebietes nicht dem Charakter eines ökologischen Baugebietes am Aabach.

Auch die früheren Besitzer dieses Grundstücks, Frau Marianne Meyer auf'm Hofe und ihr Bruder Rolf Cordlandwehr können sich mit diesen Straßennamen nicht anfreunden. Die Namen lassen nichts von der geschichtlich gewachsenen Struktur dieses Areals, nämlich „Neue Wiese“, erkennen. Auch im Kataster ist dieser Name vermerkt.

Die das Baugebiet überplanende Architektengemeinschaft hat das Baugebiet Aabach-Aue genannt, dieser Name entspricht genau der Lage am Aabach, dieser Meinung sind sowohl wir als auch die Geschwister Cordlandwehr.

Die Familie Cordlandwehr möchte gerne den Namen des Hofes Cordlandwehr, der einer der ersten Höfe im Südwesten von Versmold als preußischer Grenzhof (daher Landwehr) errichtet worden ist, als Straßename erhalten wissen.

Deshalb stellen wir den folgenden

2. neuen Antrag:

Die Straße im nördlichen Teil des Baugebietes mit der Flurstücks Nr. 2351 sollte „Nigge Wisk“ oder „Neue Wiese“ heißen.

Die Sackgasse mit der Nummer 2363 sollte den Namen „Cordlandwehrs Hof“ bekommen.

Die restlichen Zuwegungen sollten die Bezeichnung „Aabach-Aue“ mit einer entsprechenden Nummerierung bekommen.

Wir bitten die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses um Aufhebung des vorherigen Beschlusses und um Zustimmung unserer Vorschläge.

Mit freundlichen Grüßen

(Fraktionsvorsitzender)